

23. Juni bis
09. Juli 2023
in Krefeld

Festival für
poetische
Stadtmomente

Wir bieten Gelegenheiten zum Nachdenken über die Stadt und deren Entwicklungsmöglichkeiten.

Dabei entdecken wir das Glück der Unfertigkeit. Denn genau in diesem Stadium vibriert die Stadt.

In ihren Zwischentönen erklingen poetische Momente.

Ausstellungen, Stadtpaziergänge, Diskursformate, Konzerte, Workshops, Urban Cinema, und vieles mehr.

→ www.urbanorama-festival.de



1 Zum Alten Grünen Weg
Augenblicke – Fotografische Stillleben

2 Königstr., Rückseite von Galeria
Komm Komm Komm!, Sperrziengang, Urban Cinema

3 Mennoniten-Kirch-Str. 58
Typografie der Freiheit, listen here – poems & jazz,
Entdecke die Geschichte der Mennoniten

4 Stadtgarten
Stadtskizzen im non olet, Hyperlokal, Sommerabend im Stadtgarten

5 Ostwall Pavillion
Hyalalie – Klanginstallation

6 altes Theater, Lindenstr. 77
Pool Board – Alle unter einem Dach, Abschluss im alten Theater

7 Rauch Offspace, Südstr. 49
Zoologne x Coffee Pop-up

8 Dachterrasse am Südbahnhof, Saumstr. 9
urbane Träumereien – Kinderworkshop & Diskussionsrunde/Ausstellung

9 Wohnstätte Krefeld, Peterstr. 121
Lebenswerte Stadt – 28 x Stadtentwicklung in Dänemark

10 altes Stadtbad – freischwimmer e.V., Gerberstr. 55
Urban Sketching, Mittagstisch, Urban Cinema, Symposium

11 rund um den Evangelischen-Kirch-Platz
VORLESEZIMMER 650, Digitalkunst im öffentlichen Raum

12 Nachbarschaftsstiftung Samtweberei, Lewerentzstr. 104
urbanorama° in Motion, Urban Cinema

13 Rosine-Frank-Weg
Urban Cinema

14 Stadtumbaubüro, Neusser Straße 58-60
Foto- und Videoausstellung

Hörbare Orte – Stadtpoesie und Stadtgeschichten



Miriam Veronika –
Klang Kurs unbekannt



Miriam Veronika –
Südwall samstags



Miriam Veronika –
In stillgelegter Mission



Leonie Falkowski –
Guten Morgen



Leonie Falkowski –
Unser Haus



Leonie Falkowski –
Ein Schloss



Vanessa Berte –
Unbenannt



Julia Jagoda –
_refeld



Julia Jagoda –
rollende Reifen



Julia Jagoda –
Kunst verkommt



Aaron Zimmermann –
Ketten Perlen leben?



Elay – Der Frühling
belebt die Innenstadt



Lilli Geritz –
Stadtramantik



Lilly Lohmann –
Das Mädchen im
Innenhofhaus



Lilly Lohmann –
Life is now

ständige Ausstellungen vom 23.06.–09.07.

Augenblicke – Foto-grafische Stilleben

① Zum alten grünen Weg

Die gefundenen Bildmotive, die von Studierenden des 2. Semesters auf der Strecke „Zum Alten Grünen Weg“ festgehalten wurden, erforschen eine Geschichte, die bis in das 14. Jahrhundert zurückreicht und die heute nur noch zu erahnen ist. Dem Betrachter zeigt sich ein Nutzungsweg mit Ecken und Kanten, vergessenen in der Gestaltung und reich an unerwarteten Details.

Komm Komm Komm!

② Königstraße, Kaufhof-Galerie Entdeckt, was der Fachbereich Design der Hochschule Niederrhein in Krefeld mit der, über die und in der Kommune in den letzten Jahrzehnten an vielfältigen Projekten konzipiert und gestaltet hat.

Eingefangene Momente

② Königstraße, Kaufhof-Galerie Motive, die Geschichten erzählen, prägen den Geist von urbanorama°. Zu den ersten Motiven zählen die Fotografien von Janine Tiemann. Außerdem zu sehen sind Filme von Lena Bothe und Katharina Heyer, sowie Fotografien von Charlotte Finzel und Samuel Goossens.

Typografie der Freiheit

③ Mennoniten-Kirch-Straße Die Mauer des Gartens der Mennonitenkirche wird zum Gestaltungsraster für eine typografische Installation von Arabella Kuhn, die sich mit den Begriffen der Toleranz und der Freiheit auseinandergesetzt hat.

Hyalalie – Klanginstallation

⑤ Glaspavillon auf dem Ostwall Die Klänge um den Glaspavillon – vorüberziehende Passanten, vorbeifahrende Straßenbahnen – resonieren im Innern seiner gläsernen Membran. Im Rahmen der Klanginstallation von Sebastian Fecke Diaz & David Hanraths wird dem Pavillon ermöglicht, seine Umwelt zu hören und sich ihr mitzuteilen. So lässt er sich bei dem Versuch beobachten, die Sprache seiner Umgebung durch mechanische Imitationen zu erlernen. hy·a·la·lie: von altgriechisch hyalos, „Glas“ und griechisch laléo „ich rede“.

Alle unter einem Dach

⑥ Pool Board – Lindenstr. 77

Zu sehen ist eine Arbeit des Gestalters Marc David Spengler. Kuratiert wird das Pool Board durch den Offspace Rauch.

Stadtskizzen im non olet

④ Steinstr. 110, im Stadtgarten Urban Sketching heißt vor allem: vor Ort zeichnen. Wir haben Krefeld entdeckt und überall gezeichnet, wo es interessante Motive gibt. Im non olet gibt es nun einige dieser Zeichnungen zu entdecken.

Stadtumbaubüro

⑭ Neusser Straße 58-60 Stadtentwicklung ist ein allmählicher Prozess in dem viel kommuniziert werden muss. Anlaufstelle für die Krefelder Innenstadt ist das Stadtumbaubüro. Hier stellen Katharina Heyer und Fiona Stühmer aus, wie sie die gelungene Transformation der Alten Samtweberei für sich entdeckt haben. Zu sehen sind großformatige Fotografien und ein kurzer dokumentarischer Einblick in die Entstehungsgeschichte der Urbanen Nachbarschaft Samtweberei.

Krefeld Hide and Seek

● www.instagram.com/krefeld_hide_and_seek/ Dies ist ein Ratespiel auf Instagram. Nora Gummert-Hauser zeigt im Jubiläumsjahr bis zu dreimal wöchentlich Fotos von Krefeld, die dazu anregen sollen genauer hinzusehen. Touristische Highlights verirren sich zwar auch manchmal auf den Kanal, aber es ist eher der besondere Blick auf unbekanntere Ansichten der Stadt, der hier zum Miträtseln und Entdecken einlädt.

Hörbare Orte – Stadtpoesie und -geschichten

● siehe Karte auf der Rückseite Gedichte und Prosa junger Autor:innen geben einen individuellen Blick auf ausgewählte Orte Krefelds und das Unterwegssein im öffentlichen Raum. Die literarischen Werke erwachen zum Leben und stehen an den entsprechenden Orten zum Anhören über QR-Codes bereit. Entstanden in Kooperation mit dem Literaturhaus Krefeld.

Stadtstimmen – Wanderausstellung

● Stationen: siehe Webseite. Das Material einer Stadt. Was siehst du? Was hört er? Was denkt sie? Was fühle ich? Sind Gedanken Bilder, strukturieren sie das Hintergrundrauschen einer Stadt? Komm mit auf einen Gedankengang! Die Krefelder Autorin Wienke Treblin und die Gestalterinnen von Formkultur hören und schauen in die Stadt und decken Verborgenes auf.

Begleitprogramm

Sperrziergang

23. Juni → 19:00–22:00 Uhr

② Königstraße Passage unter dem Galeria-Parkhaus Was schätzen wir heutzutage? Warum wurde dieser Schrank aus-sortiert und was versteckt sich in den Schubladen? Eine analoge Fotoausstellung über Sperrmüll in Krefeld. Kuratiert von Anika Oelke und Elena Gilles.

Entdecke die Geschichte der Mennoniten

24. Juni → 11:00–13:00 Uhr

02. Juli → 16:00–18:00 Uhr

③ Mennoniten-Kirch-Str. 58

Der 2-stündige Spaziergang hat seinen Schwerpunkt in der Frühen Neuzeit und kreist um vier Themen, die eng miteinander verbunden sind: die Stadterweiterungen des 17./18. Jahrhunderts, die Bedeutung der Niederlande für Krefeld, Rivalität und Miteinander der Konfessionen und die Geschichte der Mennoniten. Anmeldung: auf der Webseite.

Zoologne x Coffee Pop-up

25. Juni → 11:00–18:00 Uhr

02. Juli → 11:00–16:00 Uhr

⑦ Rauch Offspace, Südstr. 49 Hier könnt ihr die Kreationen wechselnder Baristas genießen und dazu handgefertigte Keramik aus dem Krefelder Keramikatelier Studio Staub erwerben. Parallel präsentiert der Illustrator Zoologne aka Marcel Kreuzer seine Ausstellung „Forstwald“.

listen here – poems & jazz

25. Juni → 18:30–22:00

③ Mennoniten-Kirch-Str. 58

Am lauen Sonntagabend öffnet der idyllische Garten der Mennonitenkirche für Poesie, Musik und Menschen. „listen here“ spielen ein kurzweiliges Programm zu Gedichten rund ums Thema Freiheit. Dazu gibt es kühle Getränke.

Kurzfilme aus Krefeld

26. Juni → 16:00–19:00 Uhr

03. Juli → 16:00–19:00 Uhr

08. Juli → 10:00–14:00 Uhr

② Königstraße, Passage unter dem Galeria-Parkhaus Gezeigt werden Filme von Studierenden, die unter der Leitung von Prof. Gudrun Kemsa, krefelder Geschichten und Situationen eingefangen haben.

Lebenswerte Stadt – 28 x Stadtentwicklung in Dänemark

27. Juni → 17:00–20:00 Uhr

Mo. – Do. → 08:00–17:30 Uhr, Fr. → 08:00–13:00 Uhr

⑨ Petersstr. 121

Wanderausstellung der Kgl. Dänischen Botschaft in Zusammenarbeit mit dem dänischen Institut für Stadtplanung.

urbane Träumereien

Kinderworkshop:

28. Juni → 10:00–16:00

Diskussionsrunde/Ausstellung:

28. Juni → 18:00–21:00

⑧ Dachterrasse Südbahnhof, Saumstr. 9

Wir laden 9–13-Jährige ein, ihre Stadt zu entdecken und deren Entwicklung weiter zu träumen. Nach einem kurzen Input über poetische Stadtmomente ziehen die Kinder los und dokumentieren, was ihre Aufmerksamkeit weckt. Anmeldung: siehe Webseite. Darauf aufbauend erstellen sie Modelle ihrer „urbanen Träumereien“. Gezeigt werden die Ergebnisse als Ausstellung. Vor dieser Kulisse wollen wir am Abend mit Expert:innen diskutieren, wie Stadt für Kinder und Jugendliche entwickelt werden könnte oder sollte.

Mittagessen in poetischer Kulisse

28. Juni → 12:30 – 15:00

05. Juli → 12:30 – 15:00

⑩ altes Stadtbad, Gerberstr. 55

Urban Sketching

29. Juni → 14:00 – 21:00

⑩ altes Stadtbad, Gerberstr. 55

Ein Tag voll Urban Sketching: Zeichne mit uns im alten Stadtbad. Lass dich von unseren Zeichnungen inspirieren. Oder probier unseren Porträt-Automaten aus. Außerdem gibt es Musik, Aktzeichnen, Überraschungen und natürlich sommerliche Getränke.

Urban Cinema

1) Lisbon Story

29. Juni → 21:30–23:30 Uhr

⑬ Rosine-Frank-Weg

2) Metropolis von Erik Schmid

am Klavier begleitet

01. Juli → 21:30–23:30 Uhr

⑩ altes Stadtbad, Gerberstr. 55

3) urbanes Potpourri

04. Juli → 21:30–23:30 Uhr

⑫ Shedhalle der UNS

4) Night on Earth

06. Juli → 21:30–23:30

② Königstraße, Kaufhof-Galerie

Schattenwörter

29. Juni–09. Juli

Lena Bothe ging auf die Suche nach Schatten und entdeckte die Poesie der großen, kleinen, flächigen, fleckigen und bewegten Schatten. Aus dieser Wahrnehmung erarbeitete sie die Installationen „Schattenwörter“. Nun könnt ihr die poetischen Schattenwörter an der Corneliusstraße, am Ostwall Höhe Stephanstr. und der Lohstraße entdecken. Den schönsten Schattenwurf seht ihr zwischen 13:00 und 14:00 Uhr.

Der dritte Blick – ein Plädoyer für versteckte Stadtraumpotentiale – Symposium

30. Juni → 10:00–21:00

⑩ altes Stadtbad, Gerberstr. 55 Wie lassen sich Politik, Verwaltung und Stadtakteur:innen für neue Perspektiven auf die Innenstadtentwicklung begeistern? Darüber diskutieren der Fachbereich Design der HS Niederrhein, der freischwimmer e.V. und Baukultur NRW mit Gästen. Das Symposium bietet Raum zu debattieren, aber auch praktische Handlungsansätze zu erkunden. Programm: siehe Webseite.

urbanorama° in Motion

30. Juni → 19:00–23:00 Uhr

02. Juli → 19:00–23:00 Uhr

⑫ Shedhalle, Lewerentzstr. 104

Was ist unsere Perspektive auf das urbane Leben? Welche Sehnsüchte erweckt die Idee der Großstadt in uns? Welche Ängste und Hoffnungen treten beim Gedanken an Stadtleben in uns zum Vorschein? Diese Fragen haben sich Studierende von Etienne Heinrich und William Klein gestellt, um auf deren Basis „Visual Poetry“ in Form von Motion Graphics zu erstellen. In einem Zusammenspiel aus urbaner Architektur, Bewegung und Licht werden Arbeiten zu sehen sein, die teils per Projection Mapping, teils auf einem Kubus aus Bildschirmen inszeniert werden.

VORLESEZIMMER 650 – Eine Einladung zum Zuhören

01. Juli → 14:00 – 16:00 Uhr

⑪ Schwanenmarkt Brunnen

Im Trubel der Innenstadt steht das VORLESEZIMMER 650. Ein Ruhepunkt, ein Fantasieraum. Hier wird Stadtgeschichte aus individueller, subjektiver Perspektive erlebbar. Es sind individuelle Entscheidungen, die Geschichte schreiben, wenn sie öffentlich werden und die nötige Aufmerksamkeit erhalten, sei es auch nur im Ausnahmeraum des VORLESEZIMMERs 650. Die Vorleserin Claudia Schnürer ist zu Gast bei Franz Mestre.

Sinneswandelnde Spurensuche

06. Juli → 16:00 – 18:00 Uhr

● Alexanderplatz

Dieser Rundgang verortet Stadtpoesie, bei dem an verschiedenen Orten ungewöhnliche Entdeckungen gemacht werden, seien dies verdeckte Strukturen, sensorische Wahrnehmungen oder literarische Platzierungen. Designstudierende schaffen so gemeinschaftliche und poetische Stadtmomente. Anmeldung: siehe Webseite.

Hyperlokal

07. Juli → 16:00 – 19:00

④ Stadtgarten Pavillion Mit dem HyperLokal, einem kurzweiligen Pop-Up-Restaurant im sommerlichen Stadtgarten, feiern wir die Verbundenheit mit Krefeld. Mobil und zwar auf dem Fahrrad, modular zwischen Sitzen und Stehen, kulinarisch Ungeahntes und mit Sternekoch eröffnet das Konzept gegenwärtige Positionen und zukünftige Perspektiven rund um Vielfalt und Regionalität am Niederrhein. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldung: siehe Webseite.

Sommerabend im Stadtgarten

07. Juli → 17:00 – 22:00 Uhr

④ Stadtgarten Pavillion

Poetry Slam: Janette Kasper-Feld Sommerabendkonzert: Die Stadtgartenfreunde laden zu einem entspannten Sommerabendkonzert am Musikpavillon ein.

Digitalkunst im öffentlichen Raum mit Cylvester

07. Juli → 21:30 – 23:00 Uhr

⑭ Evangelischer-Kirch-Platz

In einem Workshop des Kollektivs Cylvester erkundeten Studierende die Entwicklung interaktiver Digitalkunst im öffentlichen Raum. Die Ergebnisse werden auf die mobile Medienkunst-Plattform ALL YOUR BASE übertragen und im urbanen Raum präsentieren.

Schattenzeichnen

08. Juli → 14:00 – 18:00 Uhr

● Corneliusstraße

Die Studentin Lena Bothe lädt zum gemeinsamen Schattenzeichnen ein. Dabei dürfen die Besucher:innen alle zu findenden Schatten auf dem Platz an der Corneliusstraße mit Sprühkreide nachzeichnen. Zusammen gestalten wir den Boden und entdecken die Schönheit von Schattenbildern. Alle sind herzlich eingeladen mitzumachen.

Abschluss im alten Theater

08. Juli → 16:00 – 22:00 Uhr

⑥ altes Theater, Lindenstr. 77

Der AStA der HS Niederrhein lädt in Kooperation mit dem Fachbereich Design ein. Gemeinsam möchten wir im tollen Ambiente des alten Theaters auf der Lindenstraße mit euch auf zwei Wochen voller poetischer Stadtmomente, Ausstellungen, Diskurse, Workshops und Installationen zurückblicken. Bei Musik und kalten Getränken wird es neben einem audio-visuellen Rückblick auch die Möglichkeit zum Austausch geben.